

Prof. Dr. med. Eberhard Willich

Professor Dr. med. Eberhard Willich wurde am 19.02.1919 in Stuttgart geboren als ältester Sohn eines Offiziers. Seine humanistische Schulausbildung schloß er 1937 mit dem Abitur ab. Sein Medizinstudium begann Professor Willich in Tübingen und setzte dieses bis zum Staatsexamen in Berlin fort. Mit dem Thema „Die kongenitale Lungenzyste“ promovierte er 1943 zum Dr. med..



■ Professor Dr.med. Eberhard Willich.

Erst nach Einsatz als Truppenarzt und vierjähriger Kriegsgefangenschaft in der Sowjetunion konnte Herr Professor Willich seine medizinische Ausbildung in der Inneren Medizin und Pädiatrie in Gießen, Stuttgart-Berg und Bremen bis 1956 fortsetzen.

In der Weiterbildungszeit als Arzt für Radiologie wurde er mit dem Aufbau einer Röntgenabteilung in der Bremer Kinderklinik beauftragt

und 1968 zum Oberarzt der Strahlenklinik in Bremen ernannt.

1969 wurde Herr Professor Willich zum Leiter der Röntgenabteilung der Universitäts-Kinderklinik Heidelberg berufen. Nach seiner Habilitation im Jahre 1970 wurde er 1973 zum Professor und 1974 zum Direktor der Röntgenabteilung der Universitäts-Kinderklinik in Heidelberg ernannt. 1984 emeritierte Herr Professor Willich.

Herr Professor Willich ist in Deutschland ein Kinderradiologe der ersten Stunde. Mehr als 300 Publikationen, zahlreiche Lehr- und Handbuchbeiträge, Monographien und drei Lehrbücher über Kinderradiologie spiegeln sein enormes wissenschaftliches Œuvre wieder. Über lange Zeit war Herr Professor Willich Mitherausgeber der Zeitschrift „Der Radiologe“ und im Edi-

torial Board der Zeitschrift „Pediatric Radiology“ sowie in der Schriftleitung des Zentralblattes für Kinderheilkunde tätig.

In seiner Eigenschaft als 1. Vorsitzender der Gesellschaft für Pädiatrische Radiologie über 10 Jahre (1972 - 1983) hat Professor Willich durch sein unermüdliches Engagement für die Kinderradiologie die Anerkennung dieser Spezialität im Fach der Diagnostischen Radiologie errungen.

Professor Willich ist Ehrenmitglied der Gesellschaft für Pädiatrische Radiologie, der Polnischen und Ungarischen Röntgengesellschaft sowie Ehrenmitglied der Europe-



■ Prof. Willich im Gespräch mit Prof. Wolf dem Kardiologen d. Universitätskinderklinik Heidelberg.



■ Prof. Willich im Gespräch mit Prof. Oestrich (USA) anlässlich der 25. Jahrestagung der GPR 1988 in Kiel



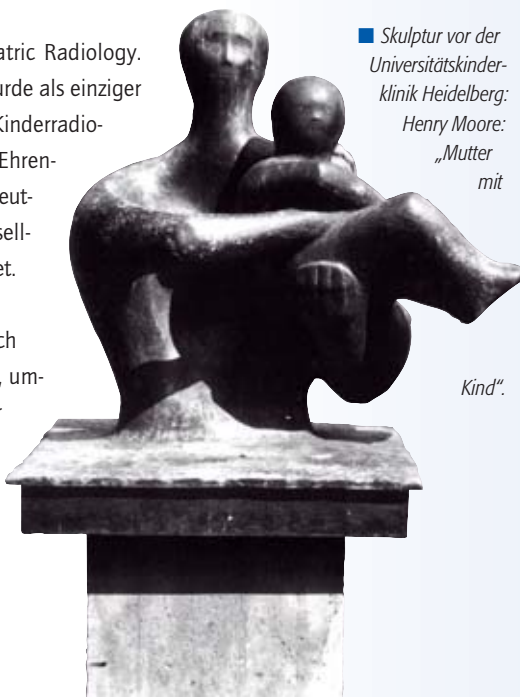
■ Prof. Willich und Prof. Lassrich auf der 25. Jahrestagung der GPR 1988 in Kiel.

an Society of Pediatric Radiology. Professor Willich wurde als einziger deutschsprachiger Kinderradiologe auch mit der Ehrenmitgliedschaft der Deutschen Röntgengesellschaft ausgezeichnet.

Herr Professor Willich ist ein großzügiger, umfassend gebildeter Mensch und ein großartiger Chef. Mit wohldosierter Strenge, Ge-

nauigkeit und Selbstdisziplin hat er in vielen Schülern das Interesse und die „Liebe“ zur Kinderradiologie geweckt. Einige seiner Schüler sind heute als hauptamtliche Kinderradiologen in Universitätskliniken tätig. Alle seine Schüler verneigen sich in Hochachtung und Dankbarkeit vor Herrn Professor Willich, der mit jetzt nahezu 86 Jahren der Pädiatrischen Radiologie immer noch mit Rat und Tat zur Seite steht. H.-C. Oppermann, Januar 2005, Kiel

■ Skulptur vor der Universitätskinderklinik Heidelberg:
Henry Moore:
„Mutter mit Kind“.



Eberhard Willich

19.02.1919

Geboren in Stuttgart

1937

Abitur in Gießen

1943

Medizinisches Staatsexamen in Berlin u. Promotion in Tübingen mit dem Thema: „Die kongenitale Lungenzyste“

1943 - 1949

Truppenarzt und 4 jäh. Gefangenschaft in der Sowjetunion

1956

Abschluß der med. Ausbildung, als Radiologe langjährig in der Städt. Klinik Bremen; Aufbau d. Röntgenabteilung d. Städt. Kinderklinik Bremen

1965

Preis und Stipendium d. Bremer Stiftung zur Förderung der Wissenschaften der Universität

1968

Ernennung zum Oberarzt der Strahlenklinik Bremen

1969

Berufung als Leiter d. Röntgenabteilung d. Universitätskinderklinik Heidelberg

1970

Habilitation mit dem Thema: Kardiofunktion im Kindesalter. Manometrische, kinematographische u. pharmakoradiographische Untersuchungen

1973

Ernennung zum Professor
1974 Ernennung zum Direktor der Röntgenabteilung d. Universitätskinderklinik Heidelberg

1984

Emeritierung